

Rechenschaftsbericht 2024 des Gemeinderates Eiken



Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 Abs. 2 lit. c des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2024. Als Vergleich werden die Zahlen des Vorjahres jeweils in Klammern dargestellt.

Einwohnergemeinde

Gemeinderat, Allgemeines

	2024	2023
Ordentliche Gemeinderatssitzungen (inkl. Auflagesitzungen)	42	44
Bearbeitete Geschäfte	268	352

Ressortverteilung:

Stefan Grunder, Gemeindeammann (Stv. Sandra Adamek)

Behörden, Allgemeine Verwaltung, Personal, Liegenschaften Einwohnergemeinde, Werkhof und Technische Dienste, Ortsbürgerwesen, Liegenschaft Ortsbürger, Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Polizeiwesen)

Sandra Adamek, Vizeammann (Stv. Didi Schärer)

Soziale Wohlfahrt (Kinderbetreuung, Jugendarbeit und Senioren) Gesundheitswesen, Schule Erziehung und Bildung (Stv. Stefan Grunder)

Ingo Anders, Gemeinderat (Stv. Stefan Grunder)

Raumentwicklung, Hochbau, Tiefbau (Strassen, Wasser und Abwasser) Natur- und Landschaftsschutz,

Jacqueline Poredos, Gemeinderätin (Stv. Ingo Anders)

Finanzen, Abfallentsorgung, Bestattungswesen, Friedhof, Energiewesen, Telekommunikation, Handel, Gewerbe, Industrie, Verkehrssicherheit, Bahn, Bus und Post, Umweltschutz

Didi Schärer, Gemeinderat (Stv. Jacqueline Poredos)

Militärwesen und Bevölkerungsschutz (Zivilschutz), Kultur und Sport, Verein, Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Bibliothek, Feuerwehr Sisslerfeld

Zusätzlich nahm der Gemeinderat gesamthaft oder delegationsweise an Sitzungen, Besprechungen, Verhandlungen, Augenscheinen mit Privaten, Behörden, Ämtern und Kommissionen sowie an Versammlungen, Instruktionstagungen und -kursen sowie offiziellen Anlässen teil.

2024 fanden 42 Gemeinderatssitzungen statt, an denen 268 Geschäfte behandelt wurden. Hinzu kam eine Fülle von Kenntnisnahmen (mehrere hundert) und viele Zahlungsanweisungen. An den Sitzungen blieb auch immer Zeit für spannende Informationen, Anliegen aus der Bevölkerung und von Vereinen sowie für Diskussionen zu aktuellen Themen. Der Gemeinderat traf sich zusätzlich zu drei Klausurtagungen, an denen strategische Fragen diskutiert wurden.

Ein Schwerpunkt lag 2024 zweifellos bei umfangreichen Planungs- und Erschliessungsfragen rund ums Sisslerfeld. Erwähnt seien hier die Genehmigung des Erschliessungs- und Umsetzungsvertrages zur Südspange, die Ungültigkeitserklärung des Initiativbegehrens "Kostenanteil Erschliessung ESP Sisslerfeld", die Mitwirkungsverfahren zum regionalen Sachplan (rSP) und zum Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV), umfangreiche Abklärungen zu Erschliessungsfragen der Wasserversorgung und der Entwässerung, der Einbezug der kantonalen Behörden zum Bau des Verursacherknotens, die Unterstützung des neu gegründeten Vereins «Netzwerk unser Sisslerfeld» oder Projekte des Reallabors Sisslerfeld zu einer Energiestrategie.

An vielen Sitzungen lagen Traktanden aus folgenden Hauptgebieten vor: Strassen, Planungen und Baugesuche, Schule und Jugend, Soziales, Liegenschaften, Finanzen, Personal und Vereine.

Auch viele Einzelthemen tauchten 2024 auf. Zu erwähnen sind die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz. Hier hat der Gemeinderat das Sicherheitsleitbild und das Sicherheitsorganigramm beschlossen. Behandelt wurden auch die Organisationsvorschriften zur Geschäftsverwaltungssoftware (GEVER). An jeder Sitzung des Gemeinderates wurde die Teilnahme an wichtigen Anlässen und Sitzungen triagiert. Im vergangenen Jahr war auch die Umstellung von Gebührenmarken zu Gebührensäcken Thema. Es wurden Strafbefehle wegen Littering ausgesprochen und Feuerwehrbussen verteilt. Der Gemeinderat hat Reklamebewilligungen erteilt und das Friedhof- und Bestattungsreglement angepasst. Für die Bibliothek Eiken-Münchwilen-Sisseln konnte die Finanzierung für die nächsten Jahre gesichert werden.

Der Gemeinderat verfügt über ein modernes Geschäftsreglement. Dieses regelt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die Grundsätze der Geschäftsführung des Gemeinderates, den Sitzungsablauf, die Übertragung von Befugnissen und die interne und externe Kommunikation. Ziel ist die Sicherstellung einer rechtmässigen, effizienten und wirkungsorientierten Geschäftsführung des Gemeinderates.

Wie im Geschäftsreglement vorgesehen, führte der Gemeinderat auch Strategie- und Controlling-Sitzungen durch. 2024 standen an drei durchgeführten Klausurtagungen folgende Themen an: Weiterentwicklung der Finanzstrategie, Neuausrichtung der Kommunikation, Bearbeitung der Aufgabenschwerpunkte und der Pendenzenliste, ein Austausch mit den Abteilungsleitenden, die Behandlung eines Leistungsausweises als Zwischenbilanz der laufenden Amtsperiode, die Standortbestimmung und Weiterentwicklung des Internen Kontrollsystems (IKS) und Risikomanagements sowie interne Umorganisationen im Frühjahr (Umstellungen Ressortverteilung innerhalb des Gemeinderates) sowie der Rücktritt von Gemeinderat Ingo Anders per Mitte 2025.

Neben dem umfangreichen und vielfältigen Geschäft rund um die Planung und Erschliessung des Sisslerfelds, waren an fast allen Gemeinderatssitzungen auch andere Bau- und Planungsprojekte zu behandeln. Dazu gehört die Gesamtrevision der Nutzungsplanung – dazu informiert der Gemeinderat und das Planungsbüro am Montag, 27. Januar 2025 um 19:30 Uhr im Kulturellen Saal -, die Teiländerung der Nutzungsordnung im Gebiet Chremet (Vertrag über eine Inkonvenienzentschädigung), die Teiländerung der Nutzungsordnung im Gebiet Ruchen (umfangreiche Lösungssuche), die Arealentwicklung im Gebiet «Im Feld», die Verabschiedung von Reglementen, die Geschäfte rund um die beiden geplanten Minikreisel Schupfarterstrasse und Laufenburgerstrasse-Hauptstrasse, eine Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo 60 auf der Laufenburgerstrasse sowie an der Ortsverbindungsstrasse Eiken-Oeschgen (Vorbereitung), die Bearbeitung des Parkierungsreglements, diverse Arbeitsvergaben von

gemeindeeigenen Erschliessungsvorhaben, die Erneuerung der LED-Leuchten entlang Kantonsstrassen, ein Vertragsentwurf mit Grenzmutation und Dienstbarkeitsbegründung im Gebiet Vor den Haldenstrasse / Rüttistrasse, der Strassen- und Werkleitungsbau in der Verbindung Rosenweg und Tulpenweg, die Erstellung Steinlettenweg / Oberdorfstrasse sowie Streckenbewilligungen (SlowUp).

Im Bereich Finanzen wurde vom Jahresabschluss und mehreren Kreditabrechnungen Kenntnis genommen, das Budget 2025 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet, der Aufgaben- und Finanzplan aktualisiert und die Finanzstrategie weiterentwickelt. Es wurde auch ein regelmässiger Austausch mit der Finanzkommission gepflegt.

Der Gemeinderat hat im Bereich des Personals zustimmend Kenntnis von einer Meilensteinplanung für die Leitung Finanzen genommen, die Pikettregelung der Hauswarte angepasst, die Personalverordnung leicht überarbeitet sowie eine Reihe von Personalförderungsmassnahmen beschlossen.

Mit der Schulleitung wurde ein regelmässiger Austausch gepflegt. Im Bereich Schule und Jugend standen die Umsetzung der bewilligten Verpflichtungskredite (Erneuerung IT und Schulmobiliar), die Schulraumplanung (Planung Gesamtleistungswettbewerb), der Estrichausbau des Schulhauses, verschiedene Schulentscheidungen zu anderen Schulorten, Schul- und Kindergartenwechsel, Änderungen im Funktionendiagramm der Schulleitung sowie verschiedene Entscheide zur erfolgreich geführten Chinderinsle an.

Die Gemeinde Eiken ist Besitzerin verschiedener Liegenschaften. Hierzu wurde eine Stratus-Analyse aller Gemeindeliegenschaften zu Unterhalt und Renovationen lanciert, eine neue Schlüsselordnung initiiert, das Waldhausreglement angepasst, die Alte Post vermietet (Kindertagesstätte), eine Prüfung der Sanierung der Sporthalle Lindenboden in Auftrag gegeben sowie mehrere Benützungsbewilligungen erteilt.

Im Bereich Soziales wurde nach dem Wechsel der Leitung die Auslagerung der Sozialen Diensten an den Regionalen Sozialdienst Laufenburg per Mitte 2025 beschlossen, die Mietzinsrichtlinien aktualisiert, Betriebsbewilligungen erteilt (Tagespflegeplätze und Tagesmutter) sowie materielle Hilfe (Sozialhilfe) und Alimentenbevorschussung gewährt.

Alle die hier aufgezeigten Tätigkeiten des Gemeinderates 2024 wären nicht möglich gewesen ohne die professionelle Arbeit der Verwaltung, der Technischen Betriebe und aller Angestellten der Gemeinde Eiken. Der Gemeinderat dankt dafür. Er drückt auch seine Wertschätzung gegenüber den Kommissionen, den Vereinen und der Bevölkerung für ihr grosses Engagement zugunsten unserer Gemeinde aus.

Einwohnerdienste

Die Einwohnerzahl per 31.12.2024 betrug 2'541 (2'461), davon waren 1'886 (1'832) Schweizerinnen /Schweizer und 655 (629) Ausländerinnen und Ausländer.

In Eiken waren 35 (34) Wochenaufenthalter gemeldet und es fanden 2 (2) ordentliche Einbürgerungen statt.

Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung liegt am Jahresende bei 25.78% (25.56 %). Mit 251 (224) Personen sind die deutschen Staatsangehörigen, gefolgt von 88 (89) kosovarischen und 82 (90) italienischen Einwohner/innen am stärksten vertreten. In Eiken leben 40 (42) verschiedene Nationen.

Zivilstandsfälle

26 (20) Geburten, 20 (22) Todesfälle, 2 (2) Einbürgerungen

Zivilstände per 31.12.2024

Ledig:	1'082	(1017)
Verheiratet:	1'137	(1114)
Verwitwet:	93	(100)
Geschieden:	229	(230)
In eingetragener Partnerschaft:	0	(0)

Soziale Dienste

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Fallzahlen in der Sozialhilfe verringert, per 31.12.2024 können wir folgende Fallzahlen festhalten:

Zu betreuende Sozialfälle, per 31.12.:	17	(22)
davon ausländische Staatsangehörige, per 31.12.:	7	(13)
Alimentenbevorschussungen:	5	(1)
Elternschaftsbeihilfe:	0	(0)

Dabei bleibt zu berücksichtigen, dass es 2 Fälle gibt die im Jahr 2024 eingestellt wurden, die aber noch, bis 6 Monate nach Abschluss, als aktiv geführt werden müssen.

Die Zahl der Gesuche, für Gemeindebeträge für familienergänzende Kinderbetreuung, ist im Vergleich zum Vorjahr bei 9 Gesuchen geblieben.

Finanzen

Einwohnergemeinde

Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis (Gewinn) von CHF 223'624.26 ab. Im Budget 2024 war ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 667'000 geplant. Somit schliesst der Jahresabschluss der Einwohnergemeinde um rund CHF 890'600 besser ab als geplant. Der Betriebsaufwand beträgt CHF 9'299'317.90 und liegt über dem Budgetwert von CHF 9'189'600.

Folgende Faktoren haben zum besseren Rechnungsergebnis geführt:

Der Steuerabschluss 2024 der Gemeinde Eiken schliesst mit CHF 786'200 besser ab als budgetiert.

Die Entgelte liegen CHF 165'100 über den Erwartungen (mehr Rückerstattungen von Sozialhilfe und Kinderalimente, Einnahmen Tagesbetreuung, Feuerwehrsteuern, Verkäufe SBB-Tageskarten).

Dank höheren Zinserträgen und Landverkauf (Buchgewinn) liegt das Ergebnis aus Finanzierung um CHF 48'000 über dem Budget.

Die Einwohnergemeinde verzeichnete Nettoinvestitionen von CHF 919'221.19. Die Selbstfinanzierung betrug im vergangenen Rechnungsjahr CHF 696'811.22, was zu einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 222'409.97 führte. Die Nettoschuld der Einwohnergemeinde ist somit per 31.12.2024 auf CHF 596'370.20 gestiegen und beträgt CHF 234.70 pro Einwohner (Vorjahr CHF 154.60).

1. Spezialfinanzierungen

Die Ver- und Entsorgungsbetriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft schliessen mit folgenden Jahresergebnissen ab:

Wasserwerk:	Gewinn; Einlage in Spezialfinanzierung	CHF	125'303.53
Abwasser:	Verlust; Entnahme aus Spezialfinanzierung	CHF	92'948.23

Abfallwirtschaft: Gewinn; Einlage in Spezialfinanzierung	CHF	36'965.08
--	-----	-----------

Das Nettovermögen der Spezialfinanzierungen beträgt somit per 31.12.2024:

Wasserwerk	CHF	1'074'740.38
Abwasserbeseitigung	CHF	1'293'895.01
Abfallwirtschaft	CHF	355'180.95

Abteilung Bau und Planung

Vorwort

In Sachen Bauen, läuft zurzeit sehr viel in der Gemeinde Eiken, es gibt einige Voranfragen sowie einige bald realisierbare Bauprojekte. Dabei laufen viele übergeordnete Projekte, wie der GVK Frick – Stein – Laufenburg, Sisslerfeld Südspange, Ansiedlung Areal Bachem, sowie die Projektierung der Wasserversorgung Sisslerfeld.

Zahlen, Fakten und Statistiken

2024 insgesamt gab es 75 (70) Dossiers zu bearbeiten.

45 (49) eingereichte Baugesuche, plus 15 (21) Meldeverfahren für Solaranlagen und 15 Strassenaufbruchgesuche.

Von den 45 (49) Gesuchen: - 4 (1) Voranfrage
- 34 (23) ordentliche Verfahren
- 7 (25) vereinfachte Verfahren

Von den 41 (48) Gesuchen (ohne Voranfrage)

Wurden 33 (34) bewilligt und 1 Baugesuch abgelehnt

Die restlichen 7 (14) (alles im ordentlichen Verfahren) sind noch offen und konnten noch nicht bewilligt oder sind im Jahr 2025 im 1. Quartal bewilligt worden.

Werkhof und Technische Dienste

Verwaltungsliegenschaften und Bibliothek

- Der Wasser-Hausanschluss zur Liegenschaft Hauptstrasse 73a wurde neu ausgeführt. Der alte Anschluss lag unter der Fussgängerrampe.
- Die Schmutzschleuse vor dem Eingang zur Bibliothek wurde ersetzt.
- Vor dem Tor, bei der Einfahrt in den Werkhof, wurde eine Entwässerungsrinne eingebaut.
-

Gemeindehaus

- Die Kiesrabatten beim Parkplatz wurden neugestaltet. Das vorhandene Kies und der Humus wurde auf eine Tiefe von 10 cm entfernt und durch Wandkies ersetzt. Die Rabatten wurden mit einheimischen, trockenheitsverträglichen Wildblumen angepflanzt.

Feuerwehr

- Die Mauer vor dem FW-Magazin, entlang dem Trottoir, musste verkürzt werden, damit die Ausfahrt aus dem Magazin vereinfacht wird.
- Die Torrahmen beim Feuerwehrmagazin wurden aussen neu gestrichen.
- In der Fahrzeughalle wurde eine neue LED-Beleuchtung montiert.

Schulliegenschaften

- Der Pizzaofen an der Westseite des Schulhauses war am zerfallen und wurde abgebaut.
- Der Estrich im Schulhaus wurde aufgeräumt und der Boden wurde abgesaugt.
- Die Wandtafeln in den Zimmern 36, 37 und 38 wurden durch den Werkhof demontiert und entsorgt. Die Wandtafel im Zimmer 28 wurde durch eine andere Schule demontiert und mitgenommen. Die Wände, an denen die Wandtafeln montiert waren, wurden gestrichen und anschliessend die neuen digitalen Wandtafeln montiert.
- Die WC-Anlage im Erdgeschoss war mehrmals verstopft. Die Abwasserleitungen sind aus Metall und stark korrodiert. Durch die Firma Kibag wurde das am schlimmsten betroffene Leitungsstück gereinigt und mit einem Inliner saniert.
- In der Sporthalle musste die Hubwand ersetzt werden.
- An der Wintergemeinde wurde ein Kredit von Fr. 255'000.- für die Sanierung der Sporthalle bewilligt. Mit diversen Sanierungen soll die Sporthalle weitere 10 bis 15 Jahre betrieben werden können.
- Auf dem Aussengelände des Kindergarten Rüttistrasse, wurden mehrere Tonnen Betonplatten und Backsteine eingesammelt und entsorgt.
- Die Aussenbeleuchtung bei den Sportanlagen Lindenboden wurde vollständig ersetzt.
- Auf dem Parkplatz an der Neumattstrasse wurden an den freien Flächen Rasengittersteine verlegt.
- Der Gehweg vom Parkplatz (Neumattstrasse) in Richtung Schulhaus wurde teilweise saniert.
- Die beiden roten Aussenplätze Plätze wurden gereinigt.
- In den Zimmern 44, 45 und im Sekretariat wurden die FL-Leuchten durch LED-Tubes ersetzt.
- In den Zimmern 16 und 17 wurde der Parkettboden abgeschliffen und neu versiegelt.
- In den Zimmern 36 und 37 wurde der Linoleumboden ersetzt.
- In den Zimmern 36 und 37 wurden die Wände gestrichen.
- Der Service der Feuerlöscher in allen Liegenschaften wurde durchgeführt.
- Es wurden neue Lehrerpulte, neue Bürostühle, zusätzliche Schülerpulte sowie zusätzliche Schülerstühle angeschafft.

Kultur, übriges

- Der Obstgarten brachte im Jahr 2024 fast keinen Ertrag.
- Der Türstock der alten Mühle ist auf einem fahrbaren Untersatz im Gemeindehaus ausgestellt.
- Den Geschäften wurden von der Gemeinde Weihnachtsbäume zur Verfügung gestellt.
- Bei der Kirche fand der 2. Adventsmarkt statt.
- Die Feuerstelle Krematt wurde frisch eingekiest.

Sport, Sportanlage Netzi

- Die Wasserzuführungen zum Clubhaus und zum WC-Container wurden teilweise ab dem Wasseruhrenschacht neu erstellt. Nun kann bei jedem Gebäudeteil die Wasserzufuhr abgestellt werden.
- Das Dach des Veloständers wurde erneuert.
- Die Aussenbeleuchtung auf dem Sportplatz Netzi wurde vollständig durch neue LED-Lampen ersetzt.

Freizeit, Spielplatz, Rastplätze

- Die Pumpe beim Wasserspielgerät war defekt und konnte nicht mehr repariert werden. Da die gesamte Anlage erneuert werden muss, wurde keine neue Pumpe angeschafft. Im Frühling 2025 wird das neue Wasserspielgerät montiert.

- Ersatz der Schaukel. Die Holzteile der Schaukel waren morsch. Die neue Schaukel ist aus Metall. Gleichzeitig wurden die alten Fallschutz-Gummimatten durch Rasengitter-Gummimatten ersetzt.

Gemeindestrassen

- Beim Schulhaus an der Neumattstrasse wurden 2 Geschwindigkeitsanzeiger «Smiley» ausgerüstet mit Solarzellen, dauernd montiert.
- Die restlichen Geschwindigkeitsanzeiger werden sporadisch an verschiedenen Orten eingesetzt.
- Im Industriegebiet Rütli wurde ein Teil der Randsteine saniert. (Firma RSAG)
- Alle Abfallkübel und Robidog-Sammelbehälter wurden gewaschen.
- Die Absperrpfosten auf dem Trottoir an der Schupfarterstrasse, vor der Abzweigung in die Oberdorfstrasse, wurden erneuert.
- Der Robidog an der Bergstrasse beim Fussweg zur Grotte wurde entfernt. Dafür wurde an der Bergstrasse beim Fussweg zum Mühleareal ein Abfallkübel montiert.
- Der Robidog an der Neumattstrasse bei der Barriere wurde entfernt. Dafür wurde ein Abfallkübel in der Rabatte am Blaienweg aufgestellt.
- Diverse grüne Kunststoffabfallkübel wurden mit einem Robidog-Beutelspender ergänzt.
- 10-mal wurde das gesamte Strassengebiet maschinell gewischt. Schmale Strassenstücke wurden 5-mal durch die Gemeinde Frick gewischt.
- Die Erneuerung und Verbreiterung des Tulpenweges wurde begonnen.
- Infolge Erneuerung Blaienweg mussten auf diversen Privatgrundstücken Rasen angesät oder Sträucher gepflanzt werden.

Winterdienst Winter 2023 / 2024:

- Das gesamte Strassennetz musste 9-mal vollständig und 4-mal teilweise gepflügt werden.
- 9 x musste maschinell gesalzen werden. Dabei wurden ca. 5`100 kg Salz gestreut.

Wasserversorgung öffentliche Brunnen

- Der Brunnen bei der Mühle wurde abgebrochen und nicht mehr ersetzt. (Privateigentum)

Wassersteuerung:

Im Januar wurde wiederholt ein Problem beim Mailversand des Monatsrapports festgestellt. Dies konnte durch die Firma Rittmeyer behoben werden.

Am 16. Mai und 17. Mai 2024 wurden durch die Firma Rittmeyer, die Signalkabel der Steuerung im gesamten Gemeindegebiet gemessen.

Messschächte:

Der jährliche Unterhalt in den Messschächten wurde durchgeführt.

Hydrantenkontrolle:

Die jährliche Kontrolle der Hydranten wurde am 24. Oktober und 25. Oktober 2024 durchgeführt. Es konnten keine grösseren Mängel festgestellt werden und die Hydranten befinden sich in einem guten Zustand.

Das spülen von Hydranten an Stumpenleitungen wurde am 08.01, 05.04, 04.07 und 25.10 durchgeführt.

Die Kontrolle wurde am 18. Dezember 2024 in das Hinni Online Portal eingetragen.

Schieberkontrolle:

Im September wurden die Schieberkontrollen im Industriegebiet Rütli, im Grendel und im Feld, gemäss Plan ausgeführt. Die Schieberdeckel wurden teilweise ausgetauscht.

Ersatz bestehender Hauszuleitungen:

Der Hausanschluss Ø40 PE Höchiweg 7 wurde infolge Wasserleitungsbruch komplett erneuert.

Neue Hausanschlüsse:**Ersatz von Wasseruhren:**

Hasenrain 8
Schupfarterstrasse 15
Stettenenstrasse 37
Stettenenstrasse 17 (Neu, zusätzlich)
Margritenweg 9
Stettenenstrasse 17
Schlattweg 2
Wartstrasse (Lindengarten, Neu)
Rosenweg 2
Rebenweg 10
Tulpenweg 7
Ausserdorfstrasse 33

Ausbau von Wasseruhren:

Buchhaldenweg 11
Birkenweg 6
Hauptstrasse 21 (Förster Hansi)
Eilenzweg 10

Neubauten und Änderungen:

Unterhalt Leitungsnetz
- In der Hauptleitung an der Dammstrasse 16 wurde ein Streckenschieber Ø100 eingebaut.

Projekt Bypass zu Holcim:

- Im August wurde mit dem Projekt Bypass Wasserleitung Holcim zu Westfalen begonnen. Auf einer Länge von ca. 300m wurde eine PEØ300 Leitung eingebaut. Bei der Kreuzung Hardstrasse-Sisslerstrasse wurde eine neue Schieberkombination GDØ300 eingebaut. Bei der Firma Holcim wurde an das bestehende Schieber Kombi angeschlossen.
Am 2 September 2024 konnte die neue Leitung erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Kerbelweg:

Im Kerbelweg in der Nähe der Liegenschaft Nr. 8, wurde das dreier Kombi ausgebaut und durch einen Streckenschieber ersetzt. (PE 1.2m Ø125)
Die Verbindung Kerbelweg zum Feldblumenweg inkl. Hydrant Nummer 44 wurde in Folge mehrerer Wasserleitungsbrüche ausser Betrieb genommen.

Leitungsbrüche Hauptleitungen: 5 Stück:

Hauptleitung Ø100 GD Dammstrasse 16
RBS

Reparatur mit 1x

Hauptleitung Ø100 GD RBS	Abzweigung Farnweg	Reparatur mit 1x
Hauptleitung Ø100 GD RBS	Dammstrasse 16	Reparatur mit 1x
Hauptleitung Ø100 GD RBS	Kerbelweg /Feldblumenweg 9	Reparatur mit 1x
Hauptleitung Ø125 GD RBS	Steinlettenweg	Reparatur mit 1x

Leitungsbrüche Hauszuleitungen: 2 Stück:

Hausanschluss Ø63 PE	Ausserdorfstrasse 31	Reparatur mit 1m PE Rohr
Hausanschluss PE50 Kaltenbrunnenweg		Rep.mit Schlaufe ca. 1.5m

Wasserproben:

Eigenkontrollen	03.04.24, 12.11.24
Kontrolle durch Kanton	20.03.24
Kontrolle durch Bachema	08.10.24

Pumpwerk:

22.01.24	Reinigung Zwischenbecken und Pumpwerk Kontrolle der Netzpumpen und abschmieren Kontrolle Filter der Lüftung
26.03. & 03.04.24	Packungen Grundwasserpumpen 1 & 2 wechseln

Reservoir:

23.01.24	Reinigung der Becken, Kontrolle der Filter und Entfeuchter
Die Beleuchtung in der neuen Reservoir-Kammer sowie der alten Reservoir-Kammer funktioniert nur noch teilweise. Für das Budget 2026 ist eine Erneuerung der Beleuchtung bei der Kammern vorgesehen.	
24.01.24	Installation eines neuen Entfeuchters im Rohrkeller

Dauerpumpversuch:

Vom 12.- bis 16. Juli wurden zwei Bohrungen/Brunnenschächte in der Grundwasserschutzzone für den Dauerpumpversuch erstellt.

Am 4. August wurden die Brunnen mit der Markierfarbe versehen.

Am 5. August wurde mit dem Dauerpumpversuch begonnen. Es wurden jeden Tag zwei Proben genommen, gesammelt und anschliessend an ein Labor für die Auswertung gesendet.

Am 3. September wurde der Versuch beendet und die Pumpen wieder auf Normalbetrieb gestellt. Eine genaue Auswertung der Daten und Bericht folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Leckortung:

Bei erhöhtem Wasserverbrauch wurden die Ortomaten eingelesen.

Auf das Jahr 2025 ist eine Umstellung auf neue Logger geplant. Die neuen Logger können per Funk auf dem Computer ausgelesen werden.

Produktion, Verbrauch:

Geförderte Wassermenge Pumpwerk Hard: 328'265 m3

Lieferung an Frick: 2'172 m3

Bezug von Frick: 000 m3

Nettolieferung an Frick: 2'172 m3

Nettolieferung an Schupfart: 34'784 m3

Abgabe an Münchwilen: 137 m3

Bezug von Münchwilen: 3'584 m3

Nettolieferung an Münchwilen: 3'447 m3

Abgabe an Sisseln: 91'257 m3

Jahresverbrauch Eiken: 211'602 m3

Tagesverbrauch Eiken:

(211'602 m3 geteilt durch 366 Tage) 578 m3

Abwasserbeseitigung Gemeindebetriebe

- Die Kameraaufnahmen zum GEP 2 wurden beendet.
- Der Zustand aller Versickerungsanlagen für Dachwasser wurde durch das Ingenieurbüro Kopa erfasst und dokumentiert.
- Das Verzeichnis der Versickerungsanlagen wurde vom Werkhof überprüft.
- Die Rückschlagklappe einer Pumpe des Abwasserpumpwerks am Alemannenweg war verschmutzt und funktionierte nicht mehr. Nach der erfolgten Reinigung funktioniert wieder alles einwandfrei.
- Der Kiesfang beim Regenbecken wurde 2-mal geleert.
- Die Überläufe der Hauptkanalisation in den Sisselnbach wurden regelmässig kontrolliert. Es wurde überprüft, ob schwimbare Abfälle aus der Kanalisation in den Bach gelangen und ob sich gewisse Pflanzen dort vermehren. Diese Kontrolle wird für den gesamten Abwasserverband durch die Firma Kopa durchgeführt.

Abfallwirtschaft Gemeindebetrieb

- Am 27. April und am 26. Oktober fanden die Bring- und Holtage statt. Eine Schulklasse führte jeweils eine Kaffeestube. Auswertige Besucher dürfen den Bring- und Holtag erst später besuchen.
- An der Oberdorfstrasse wurden 2 Unterflursammelstellen für Hauskehricht montiert. Momentan ist nur eine Sammelstelle in Betrieb.
- Am Buchhaldenweg wurde eine Unterflursammelstelle momentan ausser Betrieb genommen.
- Die «Eiker» Kehrichtsäcke wurden eingeführt. Der Werkhof übernimmt die Auslieferung an die Verkaufsstellen. Reklamationen waren bisher selten.
- Wie lange die bisherigen Abfallmarken noch gelten, wird im Jahr 2025 entschieden.
- Die Papier- und Kartonsammlungen fanden alle 2 Monate statt.
- Die Glascontainer beim Entsorgungsplatz Gehren wurden gewaschen.
- Neu müssen die Li-Akkus separat gesammelt werden. Batterien und Akkus können in einem Plastikbehälter deponiert werden. Die Aufteilung des Sammelgutes erfolgt durch den Werkhof.

Gewässerverbauungen

- Am Sisselnbach wurde an 3 Standorten der «Neophyt Japanknöterich» mit Dampf bekämpft. Die Behandlung muss mehrere Jahre durchgeführt werden. Momentan sieht man noch keinen Erfolg.

- Der Dorfbach bei der Mühle wurde im Auftrag des Kantons umgestaltet und renaturiert.
- Im Dorfbach, ab der Mühle bis zur Bergstrasse, wurden mit einem Schleppkübel die Kalkablagerungen unter den Brücken entfernt.
- Die Kalkablagerungen im Dorfbach, ab der Bergstrasse bis zur Gnossi, wurden durch die Firma Drain-Jet entfernt. Mit Hochdruck von 1800 bar wurden die Ablagerungen gelöst und weitergespült. Die Firma Näf hat danach das gelöste Material abgesaugt und entsorgt. Die Ablagerungen wiesen eine Höhe von bis zu 37 cm auf. Insgesamt wurden ca. 35 Tonnen Material entsorgt. Die Kosten betrugen gegen Fr. 50'000.-

Arten- und Landschaftsschutz

- Auf den Gemeindeparzellen wurden Neophyten bekämpft. Vor allem das Berufkraut und das Jakobskreuzkraut wurden ausgerissen und der Kehrichtentsorgung mitgegeben.
- Bei der Gemeinde können sogenannte «Neophyten-Säcke» bezogen werden. Diese Säcke, gefüllt mit Neophyten können gratis der Kehrichtentsorgung mitgegeben werden.
- Diverse Hecken und Wegränder wurden nach ökologischen Kriterien unterhalten.

Friedhof

- Es fanden folgende Bestattungen statt:

Erdbestattungen:	0
Bestattung im Gemeinschaftsgrab	6
Bestattung im Urnenreihengrab	1
Urnenbestattung im Grab des Partners	0
Urnenbestattung im Plattengrab	4
Bestattungen privat	4
Bestattungen im Ausland	0
Frühverlorene Kinder	0
Urnenwand	1
- Im Frühling wurden 8 Erdbestattungsgräber aus den Jahren 2001 bis 2003 aufgehoben.
- Die Beschriftungsplatten beim Gemeinschaftsgrab wurden besser montiert.

Landwirtschaft

- Entlang der Bergstrasse wurde eine Sicherheitsholzerei ausgeführt. Dürre Fichten und kranke Eschen wurden gefällt.
- Für die AGSM musste eine aktuelle Pächterliste der betroffenen Grundstücke erstellt werden.
- Entlang mehrerer Flurwege wurde die Bäume und Sträucher maschinell zurückgeschnitten.

Werkhof

Folgende Maschinen, Werkzeug und Fahrzeuge wurden angeschafft:

- Boilerersatz im Werkhofgebäude.
- Anschaffung Holzhacker.
- Anschaffung Schlauchtrommel für Druckluft inklusive Neumontage.
- Anschaffung Gehölzschneider mit Akku.
- Anschaffung 2 Rebscheren mit Akku.
- Anschaffung 2 Akkus für Husqvarna-Maschinen.
- Anschaffung Motorsäge Husqvarna 435.
- Anschaffung Kühlschranks.
- Anschaffung Metabo Akku-Schrauber und Akku Bohrhammer.
- Anschaffung Akku Motorsense Husqvarna 525 ILXT.
- Anschaffung neue PC-Anlage mit Anbindung an die Kanzlei.

- 2 Geschwindigkeitsanzeiger, ausgerüstet mit Solarpanel.

Personelles

- Zeugin Urs, Wasserwart ging am 29. Februar in Pension. Er arbeitete 35 Jahre und 9 Monate bei der Gemeinde.
- Giess Reto aus Oeschgen, gelernter Landschaftsgärtner, begann seine Anstellung am 1. März. Neu ist er Verantwortlicher für Neophyten und Ansprechpartner bei Feuerbrand.
- Bachmann Karl, Hauswart, fehlte infolge Knieoperation über 750 Stunden.
- Es fanden diverse Gruppengespräche statt.
- Brogli Lucca ist Bereichs-Sicherheitsbeauftragter. Zusammen mit Treier Franz wurde die gesamte Gemeinde auf Sicherheitsmängel überprüft und ein Massnahmenpaket erstellt.

Weiterbildung

- Werkhofteam, Pflege von Bachböschungen.
- Capaul Luca, Hauswertschule.
- Giess Reto, Kurs Neophyten.
- Geoportal, Weiterbildung durch KSL

Asylanten

- Es wurden diverse Arbeiten im Zusammenhang mit den Asylanten ausgeführt.
- Im Postgebäude musste eine neue Waschmaschine montiert werden.

Diverses

- In der Trotte wurden Absturzsicherungen montiert.
- Im hinteren Teil der Trotte wurde die Beleuchtung ersetzt.

Steueramt (Steuerperiode)

Das Steuerregister von Eiken umfasste per 31.12.2024 1'478 (1'443) Steuerpflichtige davon waren:

Selbständig Erwerbende	43	(46)
Landwirte	12	(12)
Unselbständig Erwerbende	1'349	(1'318)
Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonal)	47	(49)
Unterjährige Steuerpflicht	27	(18)

2024 wurden 137 (124) Veranlagungen für Kapitalzahlungen und 44 (29) Grundstückgewinnsteuern veranlagt.

Betreibungsamt

Gesamte Betreibungen	1102	(988)
Betreibung auf Pfändung oder Konkurs	1092	(986)
Grundpfand	10	(2)

Pfändungen	685	(626)
Verlustscheine	203	(198)
Rechtsvorschläge	52	(50)
Verwertungen	482	(428)
Konkursandrohungen	32	(11)

Forderungssumme der Betreibungen CHF 3'730'102.11 (3'065'815)

Schülerzahlen

Schulbesuch in Eiken 2024/25 (2023/24)

Kindergarten (3 Abteilungen)	55	(55)
1. - 6. Klasse	151	(155)

Auswärtiger Schulbesuch

Externe Schulen	1	(0)
Heilpädagogische Sonderschule Fricktal	6	(5)
Weitere Sonderschulen	3	(5)
Privatschulen	2	(2)
Homeschooling durch Eltern	0	(0)

Eiker SchülerInnen an der Oberstufe Frick	71	(79)
Regionaler Integrationskurs (RIK Möhlin)	0	(0)
Eiker SchülerInnen an der Oberstufe Gipf-Oberfrick	2	(1)
Eiker SchülerInnen an der Oberstufe Möhlin	1	(1)
Eiker SchülerInnen an der Oberstufe Rheinfelden	0	(1)

Schulleitung	1	(1)
Schulverwaltung	1	(1)
Lehrpersonen Kindergarten/Primar	24	(24)
Assistenzpersonen	3	(2)

Jubiläen

Martina Janser	10-jähriges Jubiläum per 31.07.2024
Anjuscha Bircher	5-jähriges Jubiläum per 31.07.2024
Andrea Senn	5-jähriges Jubiläum per 31.07.2024

Schulische Anlässe im 2024

- Mittwoch,	31.01.2024	Lesenacht; Primarschule
- Donnerstag,	04.07.2024	Schulschlussfeier, Primarschule
- Dienstag,	27.08.2024	Sternwanderung, gesamte Schule
- Dienstag,	22.10.2024	Projektmorgen «Balance Day», gesamte Schule
- Dienstag,	12.11.2024	Lichterumzug, Kindergarten und 1. – 3. Klasse
- Mittwoch,	13.11.2024	Scooter-Day, 1. – 3. Klasse
- Dienstag,	10.12.2024	Adventskonzert und Eröffnung Adventsfenster, Primarschule

Im zweiten Halbjahr 2024 besuchten alle Primarklassen diverse Theateraufführungen aus dem kulturellen Angebot des BKS für Schulen. Sowohl die Eintritte für die Theaterbesuche wie auch die Transportkosten der Klassen wurden im Rahmen von «Impulskredit» vom Kanton finanziell unterstützt.

Chinderinsle Eiken 2024

Bibliothek

Medienangebot	10'220	(10'064)
Ausleihen	33677	(33'781)
Mitglieder	1'547	(1'570)

Das Resultat der Bibliothek Eiken-Münchwilen-Sisseln für das Jahr 2024 in Kürze: etwas mehr Medien, gering tiefere Ausleihzahlen (-104 Ausleihen) sowie leicht tiefere Mitgliederzahlen bei jedoch total einem Mitgliederabo mehr (- 23 Personen).

Schule Eiken in der Bibliothek

Die Schule Eiken mit insgesamt acht Schulklassen und drei Kindergärten nutzt die Schulbibliothek am Dienstagvormittag rege. Seit dem Wegfall der Oberstufe in Eiken im Sommer 2019 hat das Bibliotheksteam etwas mehr Platz im Stundenplan und kann nun auch alle drei Kindergartenklassen in der Bibliothek begrüßen. Die Kinder können so schon vor der Einschulung mit der Bibliothek und allgemein mit Büchern vertraut gemacht werden. Dies wurde auch in diesem Schuljahr weiterhin gerne genutzt.

Es sind in der Regel wöchentlich jeweils 2-5 Klassen der verschiedenen Altersstufen eingeschrieben, die ca. alle 3 Wochen ihre Bücher wieder gegen neue Lektüre tauschen. Das Bibliotheksteam versucht möglichst allen Klassen einen regelmässigen Besuch in der Bibliothek zu ermöglichen und somit einen wertvollen Beitrag zur Leseförderung zu leisten.

Schulklassen, denen ein Bibliotheksbesuch während der offiziellen Öffnungszeit der Schulbibliothek (Di 8:30-11:00 Uhr) aufgrund des Stundenplans (Sport, Sprachen usw.) nicht möglich gewesen wäre, bot das Bibliotheksteam eine zusätzliche Lösung an. Nach Bedarf

wurde um 11:20 Uhr und sogar noch um 13:35 eine weitere Schulstunde angehängt. Dies nutzen zwei Klassen dankbar ein- bis zweimal pro Monat.

Anlässe:

- Geschichtenzeit in der Bibliothek (Geschichten 3 bis 6)

„Buchstart“ und das Folgeprojekt "Geschichten 3 bis 6" sind gesamtschweizerische Projekte zur Frühsprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern. Bilderbücher sind nicht nur eine grosse Hilfe beim Spracherwerb, sie fördern auch die Gesprächskultur innerhalb der Familie und bieten Trost und Geborgenheit. Die Bibliothek Eiken-Münchwilen-Sisseln organisiert deshalb auch immer wieder Anlässe für die Kleinsten.

Für Kinder ab drei Jahren hatte das Bibliotheksteam am Mittwochnachmittag, 10. April 2024 die Leseanimatorin Mireille Zihlmann engagiert.

Dreiundzwanzig kleine und grosse Besucher lauschten gespannt einer Geschichte und die Kinder wurden immer wieder mit verschiedenen Ideen animiert, sich aktiv zu beteiligen.

- Frühlingsausstellung

Am SA 20. April 2024, hatte das Bibliotheksteam zur Frühlingsausstellung eingeladen und den Besuchern die rund 600 Neuanschaffungen vorgestellt. Bei Kaffee, Zopf und anderen feinen Sachen konnten die Besucher in den vielen neuen Medien schmökern und sich mit neuem Lesestoff eindecken.

- Flohmarkt

Die Bibliothek organisierte vor den Sommerferien wieder einen Bücherflohmarkt, um Platz für neue Medien zu schaffen. Aus dem Bestand aussortierte Bücher für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Sachbücher, Taschenbücher, Comics und DVDs lagen auf Tischen und in Kisten zum Schmökern bereit. Für einen Franken fand manches Buch so noch einen neuen Besitzer und war vielleicht schon bald an irgendeinem Strand als Ferienlektüre zu finden. Ab MI 12. Juni 2024 stellte das Bibliotheksteam die Flohmarktbücher mitten in der Bibliothek auf und so hatten Kunden die Möglichkeit, sich jeweils während der Öffnungszeiten der Bibliothek mit günstiger Ferienlektüre einzudecken. Dies hatte den Vorteil, dass auch in den darauffolgenden Wochen noch in den Medien gewühlt werden konnte und so insgesamt dann viel mehr Bücher wegkamen als bei früheren einmaligen Events. Diese gute Erfahrung mit Mehreinnahmen wird so beibehalten.

- Sommer-Lese-Bingo

Lesen wirkt sich nicht nur auf den Wortschatz, auf besseres Textverständnis und Kreativität aus. Vor allem soll es Spass machen - darum geht es beim Sommer-Lese-Bingo. Mit dem Sommer-Lese-Bingo der sieben Fricktaler Bibliotheken Möhlin, Rheinfelden, Magden, Wallbach und neu auch Eiken-Münchwilen-Sisseln, Witnau und Kaiseraugst sollen die Kinder spielerisch motiviert werden, auch in der Ferienzeit zu lesen.

Wer auf der Bingo-Karte 12 Felder angekreuzt hatte, konnte am Wettbewerb teilnehmen. Aufgaben wie z.B. „Lesen unter der Bettdecke“, „Lesen mit den Füßen im Wasser“ oder „Lesen mit einem Freund“ mussten gelöst werden, um mitzumachen. Ein kleines Lese-Spass-Geschenk wartete auf jeden Teilnehmer mit ausgefüllter Bingo-Karte in der Bibliothek und nach den Schulferien winkten bei der Schlussverlosung tolle Preise wie Eintritte ins Schwimmbad Frick und Sisseln, Boulderhalle, Legionärspfad Windisch, Rollschuhdisco, Tierpark, Vogelpark, Glacé- und Pizzagutscheine und vielem mehr. Auch Sachpreise wie Rucksäcke, Trinkflaschen, Ballons, Bälle, Süßigkeiten usw. waren dabei und als Hauptpreis war sogar ein Eintritt in den Europapark im Preistopf.

Es gab einiges zu tun im Hintergrund betreffend Sponsoring-Suche, Nachfragen, Preise abholen, Preise verteilen, Verlosung, Preisübergabe usw. doch all die vielen glücklichen Kinderaugen waren eine schöne Belohnung. Auch im 2025 wird diese Aktion wiederholt.

- FerienSpass „Escape the Library“

Die Sommerferien hatten begonnen und so auch die vielen tollen Aktivitäten, für die sich Kinder im Rahmen des „FerienSpass Region Frick“ jeweils anmelden konnten. Auch in diesem Jahr

beteiligte sich die Bibliothek Eiken-Münchwilen-Sisseln mit einem Angebot: „Escape the Library“ und konnte hierfür am Dienstagmorgen, 9. Juli 2024, vierzehn Kinder begrüßen. Das Bibliotheksteam hatte sich eine spannende Jagd überlegt und vorbereitet. Zuallererst musste jedoch ein Schlüssel im dicksten Kochbuch gefunden werden, dann folgte ein Rätsel dem nächsten.

Ein Hinweis zum Beispiel war in Geheimtinte geschrieben, wozu es ein UV-Licht brauchte. Das Bibliotheksgespent auf dem Estrich bewachte dieses Geheimnis. Andere Rätsel waren so klein geschrieben, dass es ohne Lupe nicht lesbar war. Wiederum waren Lösungen in aufgeblasenen Ballons versteckt, die zerplatzt werden mussten. Natürlich benötigten die Kinder für einige Hilfsmittel wie Schere, Lupe oder Nadel wiederum einen Code, um dem Schatz ein Stück näher zu kommen. Ein nächster Ort war als Foto zum Puzzeln, ein Anruf an eine entschlüsselte Telefonnummer verriet weitere Schritte und ein Gefäss musste mit Wasser gefüllt werden, um an die Lösung zu gelangen. Die Kinder hatten sichtlich Freude an den Rätseln und schafften es am Ende, auch den Zahlencode des Bibliotheksschatzes in einem Koffer zu knacken. Dort hatte es für jedes Mädchen und jeden Buben ein Überraschungssäckli.

Nach einem kleinen Znüni zur Stärkung, blieb noch etwas Zeit für ein Bilderbuch. In der lustigen und mit liebevollen Aquarellen erzählten Geschichte „Bauer Beck fährt weg“ beschliesst der Bauer, dass auch Landwirte mal Urlaub brauchen. Doch wohin mit den Tieren, wenn er einmal Ferien machen will?

Bauer Beck hat eine tolle Idee, lädt kurzerhand alle auf seinen Anhänger und tuckert los in ein Ferienabenteuer, besser, als es jeder Reiseprospekt verspricht! Auf die abenteuerliche Reise gehen eine Kuh mit Kälbchen, ein Schaf, eine Ziege, fünf Hühner, zwei Streithähne, ein Pferd und ein Hofhund.

- „Hast Du den Troll gesehen?“ (Geschichten 3 bis 6)

Im Rahmen des Projekts "Geschichten 3 bis 6" hatte das Bibliotheksteam wiederum für Kinder ab drei Jahren am Mittwochnachmittag, 13. November 2024, die Leseanimatorin Mireille Zihlmann engagiert. Sage und schreibe 43 Besucher (28 Kinder und 15 Erwachsene) waren ein mehr als nur klarer Beweis, dass auch in der heutigen digitalen Welt noch immer gerne Geschichten gehört werden!

Packend und sehr lebhaft erzählte Mireille Zihlmann dieses Mal eine Wichtel-Geschichte und animierte die Kinderschar ausserdem immer wieder gekonnt zum Mitmachen. So entstand ein buntes Miteinander bei dem alles Platz hatte und fröhliches Kinderlachen die Bibliothek erhellte.

Gespanntes Zuhören, lehrreiche Sequenzen zu Themen aus dem Wald, Tiere erraten, aber auch viel Bewegung mit Versli und Gesang. Sogar Marshmallows am Spiessli durften die Kinder drehen und über dem Lagerfeuer braten. Das Bibliotheksteam war jedoch erleichtert, dass das improvisierte Feuer dann doch nur aus einem Blätterhaufen bestand.

Zum Abschluss durfte man sich eine kleine farbige Papierschachtel mit Glitzer und Pailletten verzieren und sich aus Ton einen Wichtel kneten, der darin Platz findet. Nach einem feinen Zvieri mit selbstgemachten Schoko-Cookies, Apfelschnitzli und anderen Knabbereien blieb auch noch genug Zeit, um die Bibliothek zu entdecken und einige Büchlein anzuschauen, bevor es dann praktisch nahtlos mit der Abendausleihe weiterging. Das Bibliotheksteam freute sich ausserdem, zwei neue Familien für eine Mitgliedschaft gewinnen zu können.

- Kindergarten Sternenhimmel in der Bibliothek Eiken (Geschichten 3 bis 6)

Das Bibliotheksteam freute sich, den Eiker Kindergarten Sternenhimmel mit 15 Kindern und 2 Lehrpersonen am 19. November 2024, zu einem Geschichtenmorgen begrüßen zu dürfen. Das Kamishibai-Set „Die Anderen“ erzählt eine Begegnungsgeschichte zwischen Wildschweinen und Hausschweinen. Jeder hat Vorurteile gegenüber der anderen Art, sodass nur eine Frage im Raum steht: Welche Schweine sind die besseren Schweine? Sie liefern sich einen Wettkampf in verschiedenen Disziplinen. Ein Sieger ist nicht auszumachen. Doch plötzlich zieht ein furchterregendes Gewitter auf, Dunkelheit ist überall und die Schweine klammern sich fest aneinander. Sie merken gar nicht, dass sie sich dabei vermischen und gegenseitig Halt geben. Als es ihnen letztlich klar wird, ist diese gemeinsame Erfahrung der

Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Die „Anderen“ werden zu lieb gewonnenen Artgenossen. „Die Anderen“ ist eine lustige, schweinische Wettkampf-Geschichte fürs Koffertheater, die hilft, Kindern Toleranz zu vermitteln, Empathie zu fördern und Vorurteile abzubauen. So wird der respektvolle Umgang miteinander im Kita- und Schulalltag gestärkt! Nach einem feinen Znüni mit Weggli und Apfelschnitzen gab es auch genug Zeit in den Büchern zu stöbern und sich ein Buch zur Ausleihe auszusuchen. Ein fröhlicher gemeinsamer Winter-Anlass mit viel Spass und Freude.

- Kindergarten Blumenwiese in der Bibliothek Eiken (Geschichten 3 bis 6)

Das Bibliotheksteam freute sich, auch den Eiker Kindergarten Regenbogen mit 18 Kindern und 3 Lehrpersonen am 26. November 2024, zu einem Geschichtenmorgen begrüßen zu dürfen.

Noch einmal wurde die lustige Tiergeschichte „Die Anderen“ vorgelesen mit einem anschliessenden feinen Znüni. Ein ebenfalls fröhlicher Geschichten-Wintermorgen in der Bibliothek.

- Adventsfenster

Relativ kurzfristig wurde die Bibliothek zur Mithilfe angefragt, damit die letzten unbesetzten Adventsfenster doch noch vergeben werden können. Natürlich legte sich das Team wie immer spontan ins Zeug und am Mo 9. Dezember 2024 konnte ein buntes Fenster und weihnachtliche Deko bei Punsch, Zopf, Gutzeli und Mandarinen bewundert werden.

Bibliotheksteam

Das Team traf sich, wie jedes Jahr, zum gemeinsamen Schmökern und Einkauf neuer Medien für die Frühlingsausstellung in der Buchhandlung Orell Füssli Wirz in Aarau.

Auch Team-Sitzungen und Besprechungen verbindet die Leiterin immer wieder gerne mit einem gemeinsamen Zmittag oder Brunch – quasi das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden und sich persönlich auszutauschen.

Einmal im Jahr veranstaltet die Bibliotheksförderung zusammen mit der Aargauischen Bibliothekskommission für alle Mitarbeitenden allgemein öffentlicher Bibliotheken eine Fachtagung zu einem aktuellen und zentralen Thema. Der kantonale Bibliothekstag bildet alljährlich das Highlight in der Aargauer Bibliotheksagenda. Er findet alternierend in verschiedenen Gemeinden respektive Städten des Kantons Aargau statt. Neben der fachlichen Weiterbildung steht der Austausch zwischen den Bibliotheksmitarbeitenden im Mittelpunkt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die auf irgendwelche Weise die Bibliothek unterstützt haben. Einige sind an dieser Stelle speziell erwähnt:

- Zuallererst gilt ein riesiges Dankeschön dem Bibliotheksteam, das während des ganzen Jahres hunderte von Medien eingekauft, katalogisiert und eingebunden hat. Einem Team, das mit viel Engagement unsere Kunden betreut und zahlreiche Anlässe mitorganisiert hat. Ohne diesen grossen Arbeitseinsatz wäre es nicht möglich, unsere Bibliothek stets auf dem neuesten Stand zu halten und so attraktiv zu sein.
- Dem Team der Gemeinde Eiken und Behörden, die für unsere Anliegen ein offenes Ohr haben und kompetent, freundlich und hilfsbereit unterstützen.
- Unserer Trägerschaft: Einwohnergemeinde Eiken, Ortsbürgergemeinde Eiken und der katholischen Kirchgemeinde sowie umliegenden Gemeinden und Firmen, die für laufend steigende Kosten solidarisch finanzielle Unterstützung leisteten.
- Der Schule Eiken für die gute Zusammenarbeit sowie der Lehrerschaft, die regelmässig mit ihren Schülern die Bibliothek besuchen und sich gemeinsam mit uns bemühen, den Kindern und Jugendlichen die Freude am Buch und dem Lesen zu vermitteln.
- Hauswart Karl Bachmann & Team für die wertvolle Hilfe im Hintergrund.
- Last but not least ein Dankeschön an all unsere Bibliotheksmitglieder, den grossen und kleinen Lesern für viele interessante, lebhafte und fröhliche Ausleihstunden.

Polizei Oberes Fricktal (gesamter Verband)

Die Regionalpolizei leistet für Eiken Einsätze in der Kriminalitätsbekämpfung und der Prävention 412 Std. (391) Für die Sicherheit und Ordnung werden insgesamt 373 Std. (445) aufgewendet. Für die Verkehrssicherheit wurden 416 Std. (318) aufgewendet. Die Regionalpolizei leistet total 1'202 Std. (1'159). für die Sicherheit von Eiken.

Im gesamten Tätigkeitsbereich haben die Anzeigen im Bereich des Strassenverkehrsgesetzes an die Staatsanwaltschaft und an die Jugendanwaltschaft zugenommen. Eine schlechter werdende Zahlungsmoral steigert diese Anzeigen. Rückläufig waren hingegen die Anzeigen im Betäubungsmittelbereich. 22 Fahrzeuglenkende mussten wegen Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen aus dem Verkehr gezogen werden. Die Fälle von Häuslicher Gewalt sind im Oberen Fricktal zum Glück mit 65 Fällen (95) rückläufig.

Die Repol Oberes Fricktal arbeitet partiell mit der Repol unteres Fricktal zusammen. So können Synergien besser genutzt und bei einem Unterbestand im Bereich Patrouillen und Pikettdienst besser ausgeglichen werden.

Feuerwehr Sisslerfeld Eiken-Sisseln-Münchwilen

Eingeteilte Feuerwehrleute: Männer	15	Frauen/	81	Männer =	96 (91)
Einsätze der Feuerwehr					34 (34)

Regionale Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal 2024

Wiederholungskurse und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Im Jahr 2024 wurden 23 Wiederholungskurse und Einsätze zugunsten der Gemeinschaft durchgeführt (2023: 28). Aufgrund der gleichzeitigen Durchführung mehrerer Kurse scheint die Zahl niedriger. Insgesamt nahmen 611 Personen (2023: 550) teil und leisteten 1'678 Diensttage (2023: 1'489).

Entlassungen:

24 Pflichtige wurden entlassen (2023: 35).

Neueingeteilte

12 AdZS haben 2024 die Grundausbildung absolviert und sind neu in der ZSO Unteres Fricktal eingeteilt.

Personelles Milizangehörige

Bestand Schutzdienstpflichtige per 01.01.2023	272
Freiwillig Dienst leisten	15
Bestand 01.01.2025	252

Hauptamtliches Personal

Philipp Büchele hat per 1. Januar 2024 das Kommando der Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal übernommen.

Pro Senectute

Die Pro Senectute des Bezirks Laufenburg hat für Einwohner von Eiken folgende Dienstleistungen erbracht:

52 (25) Personen aus Eiken nahmen folgende Angebote der Pro Senectute in Anspruch:
Erwachsenenschutz (Vorsorgeauftrag oder anderes) 0 (1)

Bereich Finanzen	2	(2)
Hilfsmittel für die tägl. Unterstützung im Alltag	0	(1)
Präventive Angebote (z.B. Bewegung, Kurse etc)	6	(2)
Bereich Wohnen	0	(2)
Diverse Anliegen	45	(20)

41 (18) Personen nahmen telefonisch, 7 (5) persönlich auf der Beratungsstelle und 4 (2) per E-Mail-Kontakt mit den Mitarbeitern der Pro Senectute auf.

Landwirtschaft

Insgesamt wurden 380 (175) Mäuse gefangen.

Pilzkontrolle

Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	5.3 Kg (3.3 Kg)
Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze	5.3 Kg (3.3 Kg)
Beschlagnahmte ungeniessbare, giftige Pilze	0 Kg (0.6 Kg)
Zum Glück gab es keine Vergiftungsfälle!	

GEMEINDERAT EIKEN